



EARTH HOUR 2024

23. März, 20:30 – 21:30 Uhr

Am 23. März findet die diesjährige Earth Hour statt. Bereits zum 18. Mal werden an diesem Tag von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr rund um den Globus die Lichter ausgeschaltet, um bei der weltweit größten Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz ein Zeichen zu setzen.

Nicht nur in Österreich, sondern auf der ganzen Welt nehmen jedes Jahr am letzten Samstag im März Millionen Menschen, Gemeinden und Unternehmen daran teil. Jedes Jahr setzen Menschen, Städte und Gemeinden aus der ganzen Welt ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft, indem wir uns 60 Minuten Zeit nehmen. Drehen wir gemeinsam das Licht aus.

Zeit für den Erhalt der Natur. Zeit für den Klimaschutz.

Durch das Zeichen des Lichtabdrehens und der Teilnahme an gemeinsamen Naturschutz-Aktionen kann jede und jeder Einzelne die Stimme geltend machen. Neben den privaten Haushalten werden auch bei Monumenten, Denkmälern, Kirchen und Schaufenster die Lichter abgeschaltet.

Checkliste und Tipps für einen besonderen Abend.

Plant schon jetzt diese eine besondere Stunde. Seid dabei. Aktiviert einen Wecker, damit die spezielle Stunde nicht verpasst wird. Stellt euch Kerzen und Anzünder bereit und dann kann es losgehen. Schaltet das Licht aus und genießt Eure Earth Hour.

Hier noch Gestaltungstipps für eure persönliche Earth Hour mit Spezialerevents im Tal:

- Der **TVB Wipptal** bietet anlässlich der **Earth Hour** allen **Wipptaler*innen** eine **kostenfreie Fackelwanderung**. Treffpunkt 20:00 Uhr beim JUFA, Anmeldung beim TVB in Steinach erforderlich! +43 5272 6270 oder tourismus@wipptal.at
- Kerzendinner: Stellt ein paar paraffinfreie Kerzen auf und genießt das weiche und warme Kerzenlicht
- Gruselgeschichten, Märchen und Sagen – bei Kerzenschein gelesen machen die Earth Hour noch eindrucksvoller.
- Erzählt Euch bei Kerzenschein die schönsten Naturmomente des letzten Jahres. Vielleicht war es das Schwimmen im kühlen Bergsee, der Herbstspaziergang im leuchtenden Lärchenwald, das Summen und Brummen einer blüten- und artenreichen Bergwiese oder das erste Pochen des Spechtes beim Wandern?
- Packt Eure analogen Kameras aus, stellt ein Stativ auf und testet Euer Können in der Porträtfotografie, bei Kerzenschein gar nicht so einfach. Tipp: Wählt eine lange Verschlusszeit.
- Vielleicht habt ihr Lust, die besondere Stimmung dieser Stunde auf einem Nachtspaziergang zu genießen, oder eine Earth Hour – Aktion zu besuchen oder selbst eine zu veranstalten! Es geht auf den Vollmond zu. Der Mond wird im Wipptal gegen 16:45 aufgehen, um 05:47 wieder untergehen, den höchsten Punkt erreicht er um 23:30. Also ein idealer Zeitpunkt, um den Mond zu genießen.

Für Rückfragen: Claudia Hackhofer, KEM klimafit Wipptal, kem-wipptal@planungsverband.at,

M: +43 650 2727561

